

Mongolei setzt Todesstrafe aus

Ulan Bator. Die Mongolei hat ein Moratorium für die Todesstrafe beschlossen. Bereits verhängte Todesurteile werde er in eine 30jährige Haftstrafe umwandeln, sagte Präsident Elbegdordsch Zachia am Donnerstag vor dem Parlament. »Die Mehrheit der Länder in der Welt hat sich entschieden, die Todesstrafe abzuschaffen«, sagte Zachia. »Diesem Weg sollten wir folgen.«

(apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/137825.mongolei-setzt-todesstrafe-aus.html>